

# Schicke Bademode für Usedom

Berliner Designerin entwarf Strandbekleidung im Vintage-Look

Von Dietmar Pühler

**Heringsdorf.** Darauf können sich Usedom's sogenannte Kaiserbäder etwas einbilden. Erstmals wird edle Bademode exklusiv als „Kaiserbäder-Edition“ vermarktet. Entwickelt wurde diese von der Berliner Stylistin Katrin Werger, die unter der Marke „Prachtstück Swimwear“ eine elegante Bademodellinie anbietet.

Angelehnt an klassische Schnitte der Zwanziger, Dreißiger und Fünfziger Jahre hat die Modeschöpferin Badeanzüge, Bikinis, Strandkleider und sogar Badeeinteiler für Kleinkinder entworfen. Im Internet wird ihre Badekleidung schon seit April unter [prachtstueck-swimwear.de](http://prachtstueck-swimwear.de) vertrieben. Hingegen musste Katrin Werger lange suchen, um in den Kaiserbädern ein Geschäft zu finden, das ihre Kollektion exklusiv anbietet.

Mit der Boutique La Brise im Steigenberger Grandhotel & Spa hat sie nun eine Top-Adresse für ihre im Vintage-Look daher kommende Bademode gefunden. In einem Stoffgarderobenschrank präsentiert die Modedesignerin hier ihre „Prachtstücke“, darunter vier Modelle der Kaiserbäder-Edition. Die sind trotz ihrer historischen Bezüge aus modernen Materialien gefertigt. „Sie sollen nicht ganz so stretchig sein. Ich möchte den Körper wie ein Geschenk verpacken, das Gute betonen und die Form, die er hat, herausarbeiten“, erklärt die Bademodemacherin.

Ihre Kaiserbäder-Edition präsentiert sich so: Das Modell „Lola“ ist ein feschtes, weißes Sommerkleid mit großer blauer Schleife, angelehnt an die Matrosen-Tennis-Optik der 1920er Jahre. „Aufreizend“



Klassische Schnitte standen Pate: Die Berliner Katrin Werger entwarf diese Strandmode.

FOTO: DIETMAR PÜHLER

ist ein Badeanzug in dunkelblau mit cremefarbenen Punkten und mit einem kurzen Rocksäum. Dieser Badeanzug im Stil der 1930er Jahre soll eine Hommage an Josephine Baker sein. An die Bademode der 1950er Jahre knüpfen schließlich der Zweiteiler „Reizend“ und das Badekleid „Prächtig“ an, beide in edlem dunkelblau mit cremefarbenen Trägern.

Für Carola Hönemann von der Boutique La Brise gab es gleich mehre-

re Gründe, die außergewöhnlichen Kleidungsstücke in ihr Sortiment aufzunehmen. „Für mich war ausschlaggebend, dass sie mit den Usedomer Kaiserbädern und unserer alljährlichen historischen Bademodenschau in Zusammenhang gebracht werden. Da passt es, die Edition direkt am Strand anzubieten. Wichtig waren aber auch die modernen Materialien und der kleidsame Stil“, erklärt die Einzelhändlerin. Ihr zufolge ist das Interesse

an der Kollektion recht groß, sind die ersten Stücke schon verkauft. „Ich finde es schön, dass man sie kombinieren kann, so gibt es zum Badeanzug den passenden Rock“, sagt Carola Hönemann, die alle Modelle in den Größen 36 bis 42 auf Lager hat. Gefertigt werden die „Prachtstücke“ übrigens von der Firma Thieme in Großbrohrsdorf (Sachsen), die auf eine mehr als hundertjährige Unternehmensgeschichte zurückschauen kann.

Ich möchte den Körper wie ein Geschenk verpacken, das Gute an ihm betonen und die Form, die er hat, herausarbeiten.

**Katrin Werger,**  
Bademoden-Designerin